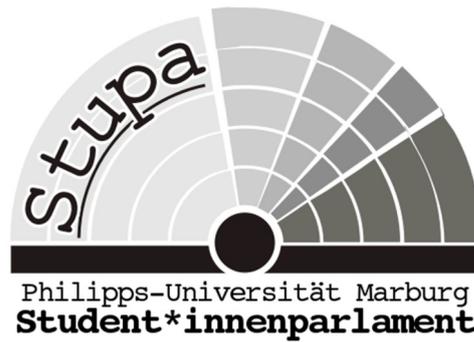


Student*innenparlament Marburg
- Vorstand -
Erlenring 5
35037 Marburg

Telefon: (06421) 1703-0
Telefax: (06421) 1703-33
stupa@asta-marburg.de

asta-marburg.de/stupa



Protokoll

der 2. Sitzung des 57. Student*innenparlamentes am 30.11.2022

Die Sitzung fand online und in Präsenz im Audimax statt.

Protokollführung: Shiva, Yusuf

Moderation: Lara, Yusuf, Shiva

Beginn der Sitzung: 18.20 Uhr

Ende der Sitzung: 21:53 Uhr

Anwesenheit:

SDS.links.grün.feministisch 15 Sitze/seats			
Parlamentarier*innen/ parliamentarians		Nachrücker*innen(successors)	
Name/name	von/from bis/to	Name/name	von/from bis/to
Lara Zieß	ja	Urs Kollhöfer	Bis 19:30 Uhr, ja
Leonard Preß	ja	Simon Buchner	Von 18:00 bis 19:30 Uhr, ja
Carla Kerbe	ja	Raphael Warzecha	nein
Shiva Schmidt	ja		
Luise Becker	ja		
Alena Koch	ja		
Marc Oran	ja		
Yusuf Karaaslan	ja		
Annika Pamir	ja		
Philipp Henning	ja		
Lucas Golent	ja		
Luis Müller- Gerbes	Nein		
Theresa Halder	ja		
Ingo Gerth	ja		
David Weber	Ab 18:44 Online		
Students for Future 9 Sitze/seats			
Parlamentarier*innen/parliamentarians		Nachrücker*innen/succesors	
Name/name	von/from bis/to	Name/name	von/from bis/to
Camille Ronde	--		
Mahmoud Mohamed	--		
Anastasiia Lytvynenko	--		
Xixin Feng	--		
Maria Fernandes Nei Rojas	--		
Alice Cornejo	--		
Tobi Abioye	--		
Miray Arslan	--		
Suleyman Suleymanli	--		

RCDS 4 Sitze/seats			
Parlamentarier*innen/ parliamentarians		Nachrücker*innen/successors	
Name/name	von/from bis/to	Name/name	von/from bis/to
Leonid Syrota	Online ab 18:48 Uhr	Till Wallrath	--
Justus Muckermann	--	Christian Hellmann	ja
Philipp Knaack	ja	Maximilian Müller	ja
David Binz	--		
LHG 7 Sitze/seats			
Parlamentarier*innen/ parliamentarians		Nachrücker*innen/successors	
Name/name	von/from bis/to	Name/name	von/from bis/to
Amelie Kreuter	--		
Jonathan Franzke	ja		
Nils Oldenettel	ja		
David Plantiko	Bis 19:45 Uhr, online		
Nikolas Wardenski	--		
Nico Habermehl	ja		
Marco Nesim	--		
Rosa Liste 6 Sitze/seats			
Parlamentarier*innen/ parliamentarians		Nachrücker*innen/successors	
Name/name	von/from bis/to	Name/name	von/from bis/to
Viktoria Ehrke	ja	Kai Geyer	ja
Crystal Wilms	ja	Christian Geyer	ja
Janne Rödiger	Online, ja		
David Lewandowski	ja		
Finn Adam	--		
Leann Hübner	--		
Gäste/Guests			
Mary	Florian	Mareike Stitz (Bewerbung für AStA-Finanzvorstand)	
Sophia Lieb	Emir Sulejmanovic (online, Bewerbung für AStA-Vorstand)	Mathilda Brotschneider (online, Bewerbung für Referat)	
Fiete Stratmann	Lydia Rebman	Jannis Weinkopf	
Linda Wald	Karl Mayer (Bewerbung für Referat)		

Tagesordnung:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und satzungsgemäßen Einladung

- 1 Gebung einer Geschäftsordnung
- 2 Verantwortlichkeiten
- 3 Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzung (57-029)
- 4 Genehmigung der weiteren Tagesordnung
- 5 Berichte und Fragen
 - 5.1 AStA-Vorstand
 - 5.2 Weitere
- 6 Wahlen und Entsendungen
 - 6.1 Ausschüsse
 - 6.1.1 Wahlausschuss
 - 6.1.2 Rechnungsprüfungsausschuss
 - 6.1.3 Härtefallausschuss
 - 6.1.4 Ausschuss für Autonome Tutorien
 - 6.2 Ein studentisches Mitglied für den Verwaltungsrat des Marburger Studentenwerks (sic!)
 - 6.3 Vorstand des Student*innenparlamentes
 - 6.4 AStA
 - 6.4.1 Finanzvorstand (57-037, 57-040)
 - 6.4.2 Allgemeiner Vorstand (57-020, 57-042, 57-044)
 - 6.4.3 Referate (57-005, 57-007, 57-010, 57-013, 57-014, 57-016, 57-017, 57-019, 57-021, 57-025, 57-027, 57-034, 57-035, 57-036, 57-038, 57-043)
- 7 Erste, zweite und dritte Lesung überarbeitete Geschäftsordnung (56-090, 56-091, 57-048)
- 8 Erste, zweite und dritte Lesung Preisfortschreibung DB Fernverkehr ab SoSe 2023 (57-030)
- 9 Anträge
 - 9.1 (57-031, 57-032, 57-039, 57-041, 57-045, 57-046, 57-047)
 - 9.2 weitere
- 10 Termine

11 Verschiedenes

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und satzungsgemäßen Einladung
Mit 29 anwesenden Parlamentarier*innen ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Es wurde satzungsgemäß eingeladen

GO-Antrag LHG: Bitte, pünktlich anzufangen.

Lara erläutert, dass sicher der Beginn aufgrund der Raumübergabe und den Aufgaben, mit denen sich die neuen Mitglieder im StuPa-Vorstand erst vertraut machen muss, etwas verzögert hat und bittet darum, darauf Rücksicht zu nehmen.

TOP 1 Gebung einer Geschäftsordnung

Erklärung von Lara, dass letztes Mal die falsche Geschäftsordnung abgestimmt wurde und wir uns deshalb die Geschäftsordnung von 2016 (wie bisher) geben müssen.

Die GO (von 2016) wurde *einstimmig angenommen*.

TOP 2 Verantwortlichkeiten

Moderation und Protokoll erfolgen im Wechsel zwischen Shiva, Yusuf und Lara. Shiva beginnt mit Protokoll und Lara mit Moderation.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzung (57-029)

Anmerkung Annika: „Alle Referate wurden entlastet“ auf Seite 7 falsch, da nicht alle Referate Rechenschaft abgelegt haben. Der Stupa-Vorstand sollte die Referate per Mail dazu auffordern Rechenschaft abzulegen. Das ist bis dato nicht passiert. Lara wird das prüfen

Anmerkung Christian: seine Anwesenheit bei der letzten Sitzung wurde nicht korrekt vermerkt.

Die Änderungen werden übernommen. Das Protokoll wurde mit den Änderungen *einstimmig angenommen*.

TOP 4 Genehmigung der weiteren Tagesordnung

Philipp schlägt vor den TOP 7 vorzuziehen. Carla spricht sich dagegen aus, da §28 (1) in dem GO-Vorschlag die Wahlen weiter verzögern könnte. Philipp zieht seinen Vorschlag zurück.

Die Tagesordnung wurde mit 27 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen *angenommen*.

GO-Antrag: Rederecht für Gäst*innen wurde beantragt.

Keine Gegenstimmen, damit wurde der Antrag *angenommen*.

TOP 5 Berichte und Fragen

5.1 AStA-Vorstand

Luise berichtet: Sie ist aktuell allein und seit der letzten Sitzung kommissarisch im allgemeinen AStA-Vorstand. Hauptsächlich kümmert sie sich um den Mailverkehr, der viel Zeit in Anspruch nimmt. Während der Besetzung des Audimaxes koordinierte der AStA-Vorstand den Austausch zwischen den Besetzenden und dem Präsidium.

Frage Jonathan: Gibt oder gab es eine Stellungnahme des AStA zur Besetzung?

Antwort Luise: Es gibt und gab keine.

Der Finanzvorstand (Leonie und Marc) berichtet: Auch der Finanzvorstand ist seit der letzten StuPa-Sitzung kommissarisch im Amt. Es wird sich um eine neue Versicherung für Veranstaltungen gekümmert. Die beantragten QSL-Mittel des AStAs wurden in der zentralen Studienkommission des Senats behandelt. Der AStA steht im Austausch mit der Uni, da hier einige beantragte Gelder nicht genehmigt wurden. Es wird sich weiter um die Finanzanträge gekümmert und es hat eine Klausurtagung des AStA stattgefunden. Auch die Koordination der Ausschreibung für die autonomen Tutorien hat begonnen. Nicht zuletzt koordinieren Mitglieder des AStA-Vorstandes das Problem der Wohnungslosigkeit unter Studierenden und sind im Austausch mit dem Stud.Werk und der Stadt.

5.2 Weitere

Keine weiteren Berichte.

TOP 6 Wahlen und Entsendungen

6.1 Ausschüsse

Von *Students For Future* ist erneut niemand anwesend, so werden die Ausschüsse durch Vorschläge gefüllt, SFF hat in der nächsten Sitzung erneut die Möglichkeit eine Person zu entsenden

6.1.1 Wahlausschuss

In der letzten Sitzung hatte der RCDS noch keinen Kandidaten für den Wahlausschuss. Frage, ob sie sich auf eine Person geeinigt haben. *Christian Hellmann wird für den RCDS vorgeschlagen und in den Ausschuss entsendet.*

Frage Leonard: Wie viele Mitglieder braucht der Ausschuss?

Antwort: Fünf Mitglieder braucht es insgesamt.

Der letzte freie Platz kann nun durch Wahl besetzt werden. Hierfür wird nach Vorschlägen gefragt.

Maximilian Müller wird für den RCDS vorgeschlagen.

Maximilian Müller wird mit 12 Ja-Stimmen und 17 Nein-Stimmen *nicht gewählt.*

Einwand Christian: Vor dem Wahlgang wurde nicht gezeigt, dass die Wahlurne leer ist. Er beantragt, dass die Wahl wiederholt wird.

Die Wahl wird wiederholt.

Maximilian Müller wird mit 10 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung *nicht* gewählt.

6.1.2 Rechnungsprüfungsausschuss

Der RPA wurde letzte Sitzung bereits komplett gewählt.

6.1.3 Härtefallausschuss

Der Härtefallausschuss ist auf mindestens fünf Personen in der Satzung festgehalten.

Christian Hellmann wird für den RCDS vorgeschlagen.

Lucas Gollent wird für den SDS vorgeschlagen.

Christian wird mit 9 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen *nicht gewählt.*

Lucas wird mit 24 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung *gewählt.*

6.1.4 Ausschuss für Autonome Tutorien

Der Ausschuss wird zum ersten Mal seit 2018 im StuPa gewählt.

Leonie erklärt die genaueren Aufgaben und den voraussichtlichen (Zeit-)Aufwand. Anfang Februar wird sich der Ausschuss für ca. 3 Tage ein paar Stunden treffen.

Abstimmung, ob das StuPa den Ausschuss konstituieren will (es braucht mindestens elf Parlamentarier*innen, die die Gründung des Ausschusses beantragen).

Der Ausschuss wird mit einer Enthaltung beantragt und errichtet.

Theresa Halder wurde vorgeschlagen.

Luis Müller-Gerbes wurde vorgeschlagen.

Phillip Knack wurde vorgeschlagen.

Viktoria Ehrke wurde vorgeschlagen.

Theresa wurde mit 22 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung *gewählt*.

Luis wurde mit 22 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen *gewählt*.

Phillip wurde mit 7 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen *nicht gewählt*.

Viktoria wurde mit 22 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung *gewählt*.

Somit ist der Ausschuss vollständig besetzt.

TOP 6.2 Ein studentisches Mitglied für den Verwaltungsrat des Marburger Studentenwerks (sic!)

Tina Stoll wird vorgeschlagen.

Maximilian Müller wird vorgeschlagen.

Tina stellt sich vor und nennt ihre Ziele für die kommende Amtszeit. Maximilian Müller zieht die Kandidatur zurück, somit wird nur für Tina Stoll abgestimmt.

Tina wird mit 25 Ja-Stimmen, 2 Nein Stimmen und 0 Enthaltungen *gewählt*.

TOP 6.3 Vorstand des Student*innenparlamentes

Dieser Punkt wurde nicht behandelt.

TOP 6.4 AStA

Für die Größe des gesamten Vorstands werden sieben Personen vorgeschlagen.

Die Abstimmung der Vorstandsgröße auf sieben wird mit einer Enthaltung mehrheitlich angenommen.

6.4.1 Finanzvorstand (57-037, 57-040)

Es gibt Bewerbungen zum Finanzvorstand von Marc Oran und Mareike Stitz.

Marc Oran stellt sich vor: Marc spricht die Inanspruchnahme von Fördermitteln und deren Ausweitung in seiner Kandidatur an. Auch die Vernetzung zwischen

Finanzvorständen bundesweit soll ausgeweitet werden, um finanzpolitische Expertise auszutauschen. Auch wird die Intensivierung der Arbeit mit der Fachschaftenkonferenz vorgeschlagen. Die persönliche Motivation wird für die Kandidatur außerdem bestärkt durch die Ausweitung des studentischen Lebens und der studentischen Kultur.

Frage Annika: Wie stellt sich Marc die Zusammenarbeit im AStA vor und wie kann die transparente Kommunikation sichergestellt werden.

Antwort Marc (nach kurzer Frage zur Präzisierung): Marc stellt klar, dass er alle Kommunikationskanäle nach außen und nach innen nutzen will. Vor allem durch die aktive Teilnahme an den (AStA-)Plena.

Mareike Stitz stellt sich vor: Mareike spricht zu ihren persönlichen, ehrenamtlichen Erfahrungen zu Haushaltspolitik in früheren Gemeinderat-Tätigkeiten. Auf die *Frage der Transparenz* antwortet Mareike, dass sie ein Arbeitsprotokoll verfassen möchte, Ansprechzeiten sowie Springer-Absprachen etablieren, um Missverständnisse sowie Ausfälle zu verhindern bzw. zu kompensieren. Auf die *Frage, wie viel Zeitaufwand sie von der Arbeit erwartet* antwortet Mareike, dass sie die 10h, die vorher über Ausschreibungen kommuniziert wurden, auch aufbringen kann. Im laufenden WiSe kann sie sogar mehr Zeit aufwenden.

Die Wahl findet satzungsgemäß geheim und nach Sicherstellung der Mindestquotierung statt.

Die Größe des Finanzvorstands wird mit drei Personen und der allgemeinen Vorstand mit vier Personen vorgeschlagen. Der Vorschlag wird abgestimmt und wird bei 4 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Für die Liste zur Sicherung der Mindestquotierung zur Wahl des Finanzvorstands wird Mareike gewählt. Für die gemischte Liste wird Marc gewählt. Beide Wahlgänge laufen getrennt voneinander ab.

Auf Mareike Stitz entfallen: 26 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen und 1 ungültigen Stimme. Damit ist sie *gewählt und sie nimmt die Wahl an*.

Auf Marc Oran entfallen: 27 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen. Damit ist Marc Oran *gewählt und er nimmt die Wahl an*.

6.4.2 Allgemeiner Vorstand (57-020, 57-042, 57-044)

Es gibt Bewerbungen zum Allgemeinen Vorstand von Luise Becker, Viktoria Ehrke, Emir Sulejmanovic.

Luise stellt sich vor: Gegenüber Universitätsgremien, Präsidium möchte Luise den AStA-Vorstand vertreten. Sie verweist auf ihre Erfahrungen als AStA-Vorständin und möchte in ihrer Arbeit die Vernetzung der ASten landes- sowie bundesweit ausbauen. Zur Transparenz und Funktionstüchtigkeit des AStAs möchte Luise die Protokollierung und Koordinierung stärken, sowie die Berichte gezielter und regelmäßig gegenüber z.B. dem StuPa vorlegen.

Frage Jonathan: Sieht Luise ihre Arbeit allgemeinpolitisch oder hochschulpolitisch mandatiert?

Antwort Luise: Die Grenzen sind sehr verwischt, da z.B. in der Wohnungsfrage Studierende mit allgemeinpolitischen, aber auch hochschulpolitischen Belangen konfrontiert sind. Sie möchte die Interessen der Studierendenschaft vertreten.

Viktoria stellt sich vor: Viktoria war langjähriges Mitglied der Fachschaft Mathematik und auch im Vorstand der Fachschaftenkonferenz. Viktoria betont die Hoheit des StuPas und möchte in der AStA-Arbeit die Raumfrage des AStAs angehen. Auf den *Verweis der Bewerbung, die Präsenz auf den Lahnbergen* zu stärken, antwortet Viktoria, dass durch neue Räumlichkeiten und Ausbau der Sozialsprechstunde sowie der Rechtsberatung des AStAs eine solche Präsenz leisten kann. Zur *Transparenzfrage* antwortet Viktoria niedrigschwelligere Kommunikationswege innerhalb der AStA-Struktur etablieren zu und sich für eine saubere Protokollführung einsetzen zu wollen. Auf die *Frage nach der Länge Viktorias Studiums* antwortet Viktoria, dass sich Viktoria bereits im 9. Hochschulsesemester befindet und vor ihrem Informatikstudium bereits Mathematik studiert hat.

Emir Sulejmanovic ist online zugeschaltet und antwortet schriftlich auf die Fragen.

Für Viktoria und Luise wird der Wahlgang zur Liste zur Sicherung der Mindestquotierung eröffnet.

Auf Viktoria Ehrke entfallen: 24 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen.

Auf Luise Becker entfallen: 21 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen.

Damit sind beide gewählt und beide nehmen die Wahl an.

GO-Antrag: TOP 8 - Preisfortschreibung vorziehen nach der Wahl des Allgemeinen Vorstands. Wird *angenommen* ohne Gegenrede.

Auf Emir entfallen 15 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen. Damit ist Emir *nicht gewählt*.

TOP 8 Erste, zweite und dritte Lesung Preisfortschreibung DB Fernverkehr ab SoSe 2023 (57-030)

In der ersten Lesung stellt Marc Oran den Antrag vor und begründet ihn. Es gibt eine marktübliche Anpassung des Preises.

In der zweiten Lesung gibt es die Frage, was neben der Beschlussvorlage an Vertragstext vorliegt. Es wird geantwortet, dass sich am Vertragstext nichts ändert, sondern die marktübliche Preisanpassung sowie Verlängerung des gesamten Vertrags vorgenommen wird. Es gibt keine Änderungsanträge.

In der dritten Lesung gibt es keine weiteren Wortbeiträge. Es wird abgestimmt: 25 Ja-Stimmen; 3-Nein-Stimmen, keine Enthaltung. Damit ist der Antrag zu TOP 8 *angenommen*.

Der Stupa-Vorstand schlägt vor, TOP 7 aufgrund der Zeitnot und Raumschließung um 22 Uhr vorzuziehen und nach diesem TOP alle restlichen Tagesordnungspunkte auf die nächste Sitzung zu verschieben.

RCDS schlägt vor, den Hörsaal zu besetzen.

Annika schlägt vor, die Sitzung direkt zu beenden.

Abstimmungsergebnis: Vorzug von TOP 7 mehrheitlich *angenommen*.

TOP 7 Erste, zweite und dritte Lesung überarbeitete Geschäftsordnung (56-090, 56-091, 57-048)

Erste Lesung: Philipp stellt die Geschäftsordnung vor und verweist darauf, dass diese Version bereits seit der letzten Legislatur vorliegt.

Zweite Lesung: Philipp übernimmt als Antragssteller auch seinen eigenen Änderungsantrag 57-048. Dieser lautet:

Ersetze (1) in § 28 der (neuen) GO mit:

(1) In der konstituierenden Sitzung soll mit absoluter Mehrheit ein nicht bindender Referateplan (Name der Referate sowie jeweilige Personenanzahl) festgestellt werden. Dieser ist vom AStA auf der Website des AStA zu veröffentlichen.

Dritte Lesung: Abstimmung über die Geschäftsordnung 56-090.

Mit 25 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme; 3 Enthaltung wird die Geschäftsordnung in geänderter Form *angenommen*.

Der StuPa-Vorstand erklärt die Sitzung um 21:53 für beendet.

(Ort, Datum)

Yusuf Karaaslan

(Ort, Datum)

Shiva Schmidt

(Ort, Datum)

Lara Zieß